

Otto Zielke

Biografische Daten

Geboren am 8. Dezember 1905 in Wattenscheid

Gestorben am 5. Januar 1965 in Bad Salzuflen

1924	Abitur in Wattenscheid
1928	Nach einigen Semestern in Marburg und München, Immatrikulation in Münster
1931	Eintritt in den Freien Sozialistische Studentenbund in Münster
1931-32	Kontakt zu Münsteraner Kommunisten
Juli 1933	Verhaftung im Zuge der Ermittlungen des Polizeipräsidenten in Recklinghausen über den Freien Sozialistischen Studentenbund. Anschließend Verlegung in das provisorische KZ Brauweiler
26. Juli 1933	Relegation vom Studium durch den Rektor der Universität Münster aufgrund kommunistischer Tätigkeit
1933-37	Mitglied in der SA
1937	Eintritt in die NSDAP
1939	Werbeleiter des Staatsbades in Bad Salzuflen
1940-45	Kriegseinsatz und Rückkehr als Kriegsversehrter
Mai 1945	Kündigung als Werbeleiter durch die Militärregierung
September 1946	Entnazifizierungsverfahren und Einstufung in Kategorie III
Juli 1948	Stattgabe der Berufung Zielkes und Einstufung in Kategorie IV
1949	Wiedereinstellung als Werbeleiter im Staatsbad Bad Salzuflen
5. Januar 1965	Gestorben in Bad Salzuflen